

Belüftungsdeckel GN 775 mit Doppelventil werden eingesetzt, wenn der Ölbehälter in der Regel unter Druck steht, bei Unterdruck (sinkendem Flüssigkeitsstand) jedoch Luft von außen nachströmen muß.

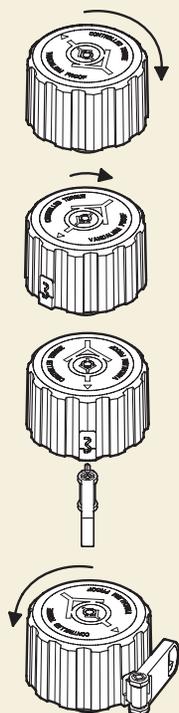
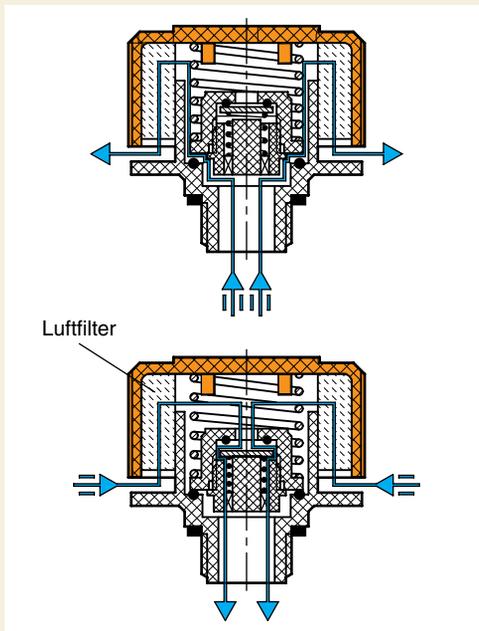
Dies wird mit der Kombination von zwei Ventilen (Rückschlag-/Bypaßventil) erreicht. Das Einlaßventil ermöglicht den Luftzutritt bei einem Unterdruck ab 30 mbar. Das zweite Ventil öffnet erst bei einem Überdruck > 350/700 mbar.

Das Luftfilter verhindert die Verschmutzung des Öles von außen (Staub). Es besteht aus PU-Schaum mit einer Filterfeinheit von 40 µm.

Durch den Überdruck im Behälter wird erreicht, daß das Luftvolumen, das aufgrund des schwankenden Flüssigkeitsstandes nachströmt oder entweicht, klein gehalten wird. Dadurch wird das Filter weniger verschmutzt, seine Standzeit insbesondere bei staubhaltiger Umgebung wesentlich erhöht.

Außerdem wirkt sich ein unter Druck stehender Behälter vorteilhaft auf die Funktion der Pumpe aus und verhindert die Schaumbildung.

Durch die Ventil-Abdichtung ist gewährleistet, daß kein Öl austritt, insbesondere auch nicht bei stark bewegtem Öl oder während des Transportes.

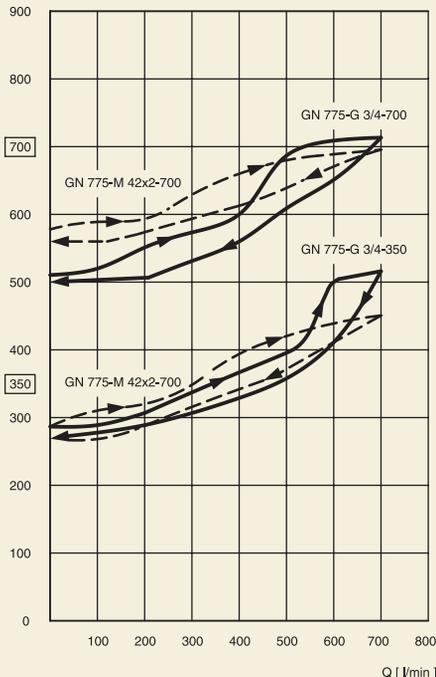


Beim **Einschrauben** sorgt ein Rastmechanismus dafür, daß ein vorgegebenes Drehmoment nicht überschritten wird. Es ist auf eine optimale Abdichtung eingestellt. Ein Herausdrehen des Deckels ohne Schlüssel ist nicht mehr möglich.

Achtung:
Zum Einschrauben darf der Schlüssel nicht eingesteckt sein.

Zum **Herausdrehen** den Deckel im Uhrzeigersinn, bis zum Anschlag (Rastmechanismus) drehen. In dieser Position den Schlüssel in die Aufnahme stecken. Dadurch ist die Verbindung zwischen Einschraubgewinde und Deckel hergestellt, der Belüftungsdeckel kann jetzt herausgeschraubt werden. Der Schlüssel ist so gestaltet, daß er in eingestecktem Zustand an den Deckel angeklipst werden kann.

Δp [m bar]



Druckverlauf Δp [mbar] im Behälter in Abhängigkeit vom Luftdurchsatz [l/min] bei Ventilöffnungsdruck 350 bzw. 700 mbar.